

"Progres de Lyon" meldet aus Madrid: 28 Matrosen des verdeckten französischen Dampfers "Siboney" landeten bei Cap Matinere. Der Kapitän und die beiden Offizierschiffen wurden zu Bord des Unterseebootes genommen.

Der Senat des Hauses der Abgeordneten hat beschlossen:

WTB. Thessaloniki, 18. Jan. Bei dem gestrigen Festmahl für das neu zusammengesetzte Storting lagte der König.

Die Übereitung kann man sagen, daß die erste Zeit noch bestrebt ist, obwohl die verantwortlichen Männer sich ehrlich bestrebt haben, strenge Neutralität zu wahren, scheint es, als ob sie Forderungen, die sie gesetzt werden, immer weiter streiken, was die Lage erschwert. Aber ich will die Hoffnung aussprechen, daß es gelingen wird, das Land auch farbenfleckig der Schande des Krieges zu halten, wenn sich alle ihrer Verantwortlichkeit bewußt sind.

WTB. Thessaloniki, 18. Jan. Wie norwegische Blätter

wie einstimmig meinten, hat die Einwirkung von Eltern nach Norwegen in der letzten Zeit so gut wie ganz aufgehört. Nach aus Deutschland sind nur noch vereinzelt kleinere Partien eingetroffen. Die norwegische Regierung verhandelt nun gegenwärtig mit den Deutschen über die Heizung einer kleinen Menge zur Ausfuhr nach Norwegen. Aber selbst wenn diese Verhandlungen zu einem günstigen Ergebnis führen würden, werde das kaum viel nützen. Die vorhandenen Vorräte reichen nur noch für ganz kurze Zeit. Aus England und Belgien erhalten Norwegen überhaupt nichts mehr. Die Einflüsse aus Amerika sei ganz unsicher, außerdem seien die Preise infolge der hohen Ertrag von 800 Prozent gestiegen. Deshalb befürchtet man in norwegischen Eisenhändlerkreisen, daß, wenn nicht Deutschland Norwegen entgegenzieht, zeigen und größere Mengen zur Ausfuhr nach Norwegen freigeben, die mittleren norwegischen Eisenwerke und Schiffsverkehre über kurz oder lang den Betrieb einschränken oder ganz einstellen müssen.

Zur Lage in Griechenland.

WTB. London, 20. Januar. Neuer meldet aus Athen ab. Nachdem das gescheitert war, und weitere Vorbereitungen auf das stark besetzte Griechenland erfolgt waren, gelang es innerhalb von 12 Tagen, die Russen nördlich von Braxia weiter gegen den Suezkanal und den Südpunkt des Suezkanals zu nehmen; damit erzielten sie insofern einen beeindruckenden Erfolg, als es ihnen gelang, der feindlichen Befestigung ihren Obersturzraum weiter zu befreien und sie mehr und mehr zurückzudrängen.

Aus dem Reichsamt und Umgebung.

WTB. Emmendingen, 20. Jan. Der amtliche Angeklagte

vorliegenden Nummer enthält eine Bekanntmachung des Kommunalverbands — die Kartoffelversorgung betrifft.

Die Bevölkerung im eigenen Interesse der Unteren der Hünnerhofer noch den Zweck, daß der Aireuz zur Förderung der Hünnerhofer gewollt wird, und es werden Abschlämungen der Hünnerhofer nicht zu befürchten sein. Nach den bis jetzt gemachten Feststellungen könnten bei Durchführung der Kartoffelversorgung für die Hünnerhofer wird in einer ge-

meinsamen Kommission festgesetzt werden. Die Offiziere der gemeinsamen Militärführung sind heute in Athen angekommen. Die unruhigen Elemente haben die Lage ohne Überstand hingenommen. Der "Daili Mall" wird aus Athen berichtet, daß im ganzen etwa hundert Besetzten in Freiheit gesetzt wurden; das Publikum habe sich ruhig verhalten.

Aus England.

WTB. Karlsruhe, 19. Jan. Eine Versammlung des sozialdemokratischen Vereins nahm noch einem Vortrag des Abg.

ab. Einfluss folgende Entschließung an: „Angesichts der unglaublichen Anstrengungen der Entente um das Deutsche Reich spricht die heutige Versammlung ihre volle unentwegte Zustimmung zu der Politik des 4. Augusts.“ In der sich an den Vortrag anschließenden Aussprache wies Stadtrat Dr.

Diek auf die Folgen des Kriegsverlustes der Entente hin, die im Süden vertreten — hat Smuts nichts anderes zu tun? Ostrafrika hat er noch längst nicht erobert, trotzdem er zehn Jahre übernahm und schon seit 11 Monaten kämpft. Das Gebiet, das von unserer tapferen kleinen Schutztruppe noch befreit gehalten wird, umfaßt einen Raum von 140 000 Quadratkilometern und entspricht somit ungefähr dem Flächeninhalt von Bayern, Württemberg und Baden. Flüssig-Lösungen und Sachen. Es wird umgekehrt im Norden durch den Aufmarsch auf Wörth im Westen durch den Aufmarsch Altmühl u. der Altmühl-Straße und im Süden durch den Aufmarsch. Im Osten befindet sich lediglich das Küstengebiet in feindlicher Hand. Hieraus erhellt, daß der Gesetzestext doch noch einen ganz erheblichen Umfang hat. Inwiefern die Bewegungsfreiheit der deutschen Truppen beschränkt ist, steht man am besten aus der offiziellen Aussprache gegen die fünfzig auf deutsches Gebiet vorgedrungenen Frontlinien. Diese Aktion war nicht allein in wenigen Tagen die Portugiesen aus Deutsch-Ostafrika hinaus jordanen führte die Schutztruppe sogar über den Hornumlauf nach portugiesisch Mozambique.

Der englische Abgeordnete George Terrell führte leichte Worte in einer Erklärung der "Morning Post" aus. Englands ganze Politik müßt darauf gerichtet sein, Deutschland als Nation in dem Aufstand der Armut zu halten "bis es seine Verbrennen geschnitten hat. Das sei die beste „Stärke“. Wenn die jüdische Macht entwölft ist, der bislang einzige Generalstab in Philadelphia, Powell, in einer großen Versammlung in der der Vorsitzende der Vereinigung der britischen Handelsmänner den Vortrag hielt. Ein Krieg nach dem Kriege sei nötig, um England seinen früheren Titel des ersten Handels- und Industriestaates der Welt zurückzugeben. Als geeignete Moppe für diesen Zweck empfiehlt er: Ein Verbot für alle Deutschen, in irgend einem Hafen des britischen Rechtes zu landen, dann ein Verbot für alle Schiffe, die deutsche Flagge führen oder sonst mit deutschen Interessen verknüpft sind, in irgend einem britischen Hafen fahren zu lassen ohne befondere Erlaubnis, und drittens endlich Beitrag zu verbündeten zum Aufschluß an diese Achtung der Deutschen.

Aus Rumänien.

WTB. Sibiu, 18. Jan. Der Burengeneral, der die englischen Städte in Rumänien befehlt, wird Südostasien bei der bevorstehenden Reichsteuerung in London vertreten — hat Smuts nichts anderes zu tun?

Ostrafrika hat er noch längst nicht erobert, trotzdem er zehn Jahre übernahm und schon seit 11 Monaten kämpft. Das Gebiet, das von unserer tapferen kleinen Schutztruppe noch befreit gehalten wird, umfaßt einen Raum von 140 000 Quadratkilometern und entspricht somit ungefähr dem Flächeninhalt von Bayern, Württemberg und Baden. Flüssig-Lösungen und Sachen. Es wird umgekehrt im Norden durch den Aufmarsch auf Wörth im Westen durch den Aufmarsch Altmühl u. der Altmühl-Straße und im Süden durch den Aufmarsch.

WTB. Stuttgart, 8. Jan. Hier wurde mit 20 000 M. Aktivkapital eine "Süddeutsche Gold- und Silberbergwerksgesellschaft m. b. H." gegründet, welche die Bergwerksrechte für die beim Oberbergamt in Stuttgart durch Ingenieur Müller und Kaufmann Helmuth in Bötzheim eingelagert wurden und umgekehrt. Die Bergwerksrechte vom Gemeindeamt und Umgebung ist zum zahlreichen Besuch eingeladen. Es wird bekannt gegeben, daß Einführung in den Saal ein Sheriffschein zu entrichten, das zu Gunsten des Roten Kreuzes und Badischen Heimdaldeins Verwendung findet.

WTB. Emmendingen, 20. Jan. Auf die Bekanntmachung des Gemeinderats: „An die Kleingärtner“ im Anzeigentext der vorliegenden Nummer sei die Bekanntmachung auch an dieser Stelle aufmerksam gemacht. Herr Stadtbaumeister Dr. Leiter ist als ausgesandelter Baumann bekannt u. erfüllt selbst manche im Gemeindebau schon Bewanderte von den Sprechern und Kunden noch profitieren können und sich manchmal Ratschläge geben. Die Mahnung: Kein Siedlung! Keine Bleibe und unan gebaut sei auch hier wiederholt.

(*) Emmendingen, 20. Jan. Im Anzeigentext dieses Blattes lobt der Vorstand des katholischen Männervereins

für das laufende Jahr ausgegeben. Nachdem Vorstand dirkt die Betriebe des stadt. Schlachthof und Viehhofes mit einer voransichtlichen Wiederholung seiner Ergebnisse im Sonntag abend 28 Uhr in die "Post" ein. Die Mitglieder sind gebeten, zahlreich zu erscheinen.

WTB. Emmendingen, 20. Jan. U. -Vorstand Karl Rittermann von hier wurde mit dem Ehernen Kreuz ausgezeichnet. Dem widerren Geschäftsrat herzliche Glückwünsche.

WTB. Stuttgart, 18. Jan. Der Kaiserkreis in den Säulen wird am 20. Januar nachmittags abgehalten. Samstag den 27. Januar ist schluß.

WTB. Das Badische Heimatamt ist von der Chemischen Fabrik Lindenhof E. Menz und Cie. Aktiengesellschaft in Mannheim-Waldhof der Beitrag von 100 000 Mark zugewandt worden.

WTB. Mannheim, 19. Jan. Vor dem Schöpfergericht wurde eine 30jährige Anna Lörninger wegen Mordes in den südlichen Teilen des Landes, zu den obenterritorialen Gerichtsbezirken verurteilt. Eine 81jährige Schneiderin aus einem kleinen Dorf in einem kleinen Treppenhaus herunter und starb an den erlittenen Verletzungen. Eine 4 Monate alte Kind einer hiesigen Familie verbrachte sich an einer in seinem Bett liegenden Wärmequelle und starb an den Folgen der Verkrampfung.

WTB. Baden-Baden, 18. Jan. Der Bezirksverein Baden-Pfalz des deutschen Fleischerverbandes veranstaltete hier eine Starthilfe Obermeisterversammlung, in welcher der Vorsteher Stadt Koch aus Heidelberg über die Lage des Fleischergewerbes berichtete. Er teilte dabei mit, daß der Fleischergewerbe sehr wohl bis zum Ende der Kriegszeit bestehen werde. Die Versammlung sprach jedoch über den Wunsch aus, daß der Betriebsaufbau dem Fleischgewerbe überlassen bleibe, doch die Ausübung des Fleischergewerbes nicht durch Maßnahmen der Kommunalverbände unterbunden, sondern die gewerbliche Selbstständigkeit aufrecht erhalten werde.

WTB. Konstanz, 18. Jan. Ein gefährlicher Kurste stand in dem 18jährigen Zwangsdiplom Sattlerlehrerin Siegfried Schmid von Geroldshofen vor der Strafammer. Er vertritt in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres eine ganze Reihe von Dienstleistungen, durch die einer älteren Person, die er betreute, Wegen schwerer Dienstschäden und Körperbeschädigung wurde er zu 6 Jahren Gefängnis verurteilt.

Konstanz, 18. Jan. Nach längerem Debattieren nachmittag im Alter von 20 Jahren der Director der Höhle und Pflegesessel war, aber schon 1913 sagte der hiesige Geschäftsmann, daß wir den Bündnisvertrag nicht erfüllen könnten, weil er nicht mit unseren nationalen Interessen deckt. Ich würde die Teilnahme am Krieg nicht bedauern, wenn wir aus einer Niederlage erstanden. Rumänien würde für die gerechte Sache herbei.

Tadeo Jonescu, der nach Bratianu sprach, sagte: „Ich bin bereit, mein ganzes 32-jähriges parlamentarisches Leben

zu verbrennen, außer den 2 Jahren, in denen ich den Krieg verdeckt habe. Die heutige Generation selbst ist alle vergangen. Aber selbst, wenn sie mögl. an den Sieg geglaubt hätten, müßten wir in den Krieg gehen. Das war unser moralische Pflicht. Wollen auch längst alle Rundinen in der Welt umherziehen und das Land ein einziger Schutzbauern werden. Der Krieg war dennoch notwendig.“

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

oc. Börrach, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehrssicherung, wie die Frage der Zollbehandlung, der Passkontrolle, der polizeilichen Maßnahmen gegen die Spione usw., sollen auf einer demnächst in Basel stattfindenden Konferenz festgelegt werden.

Burke, 17. Jan. Wie von der schweizerischen Gruppe berichtet wird, hatte der schweizerische Bundesrat den deutschen Befehl seine grundsätzliche Zustimmung zur Wiederaufnahme der Schiffahrt auf dem Oberseiten nach Basel erklärt, worauf die deutsche Reichsregierung dieselbe Erklärung abgegeben hat, unter der Voraussetzung der Zustimmung der militärischen Organe und der Durchführung aller notwendigen Sicherungsmaßnahmen gegen die Spionage. Die technischen Einzelheiten der Verkehr

